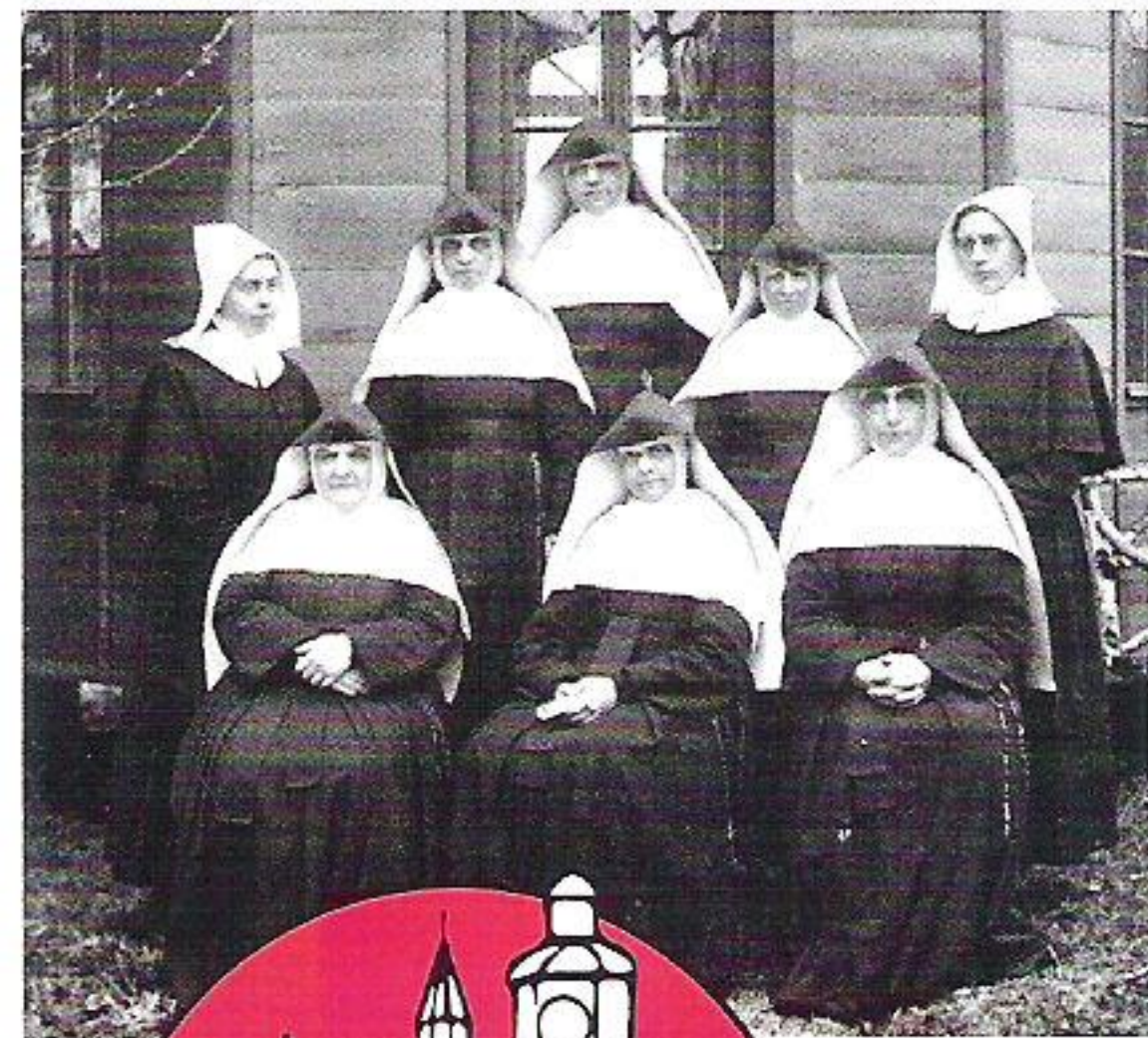


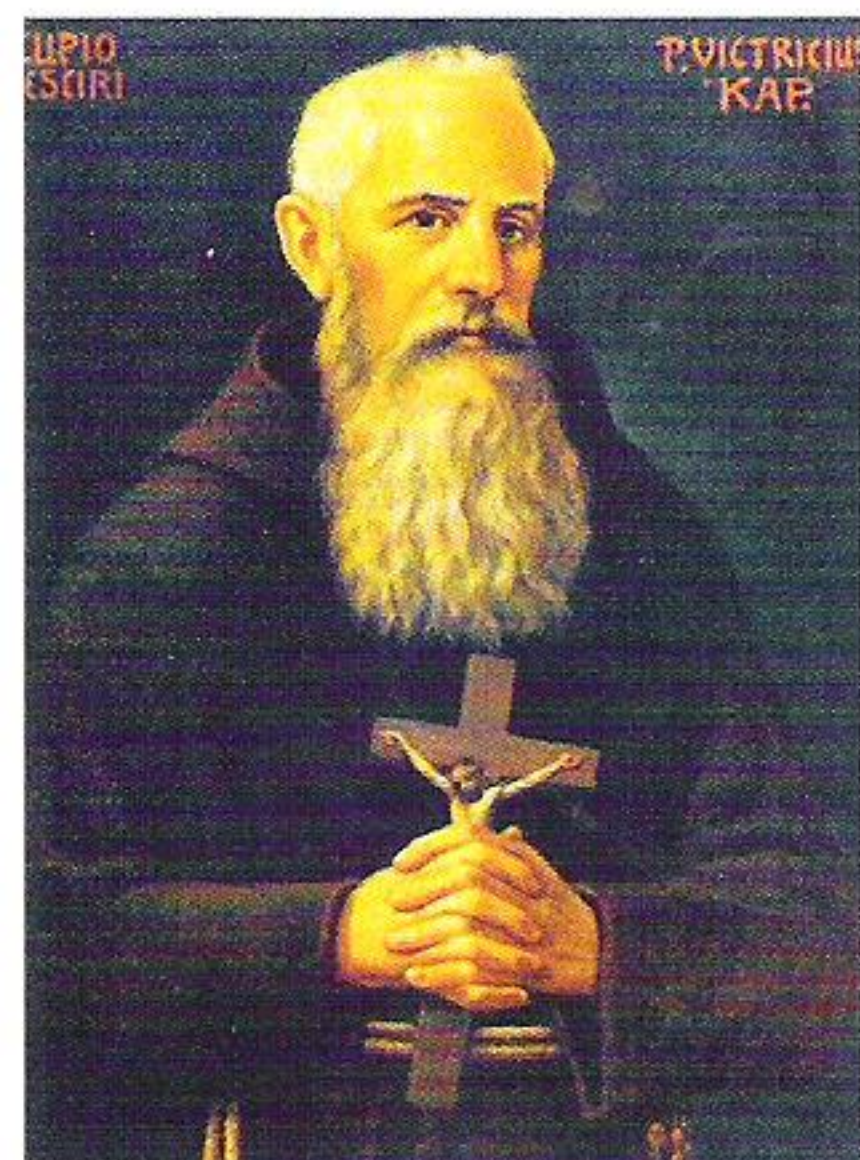
# SONDERAUSSTELLUNG

vom 16. Juni 2018 bis 17. März 2019



## Für Gott und die Menschen Ordensgemeinschaften in Vilsbiburg

Heimatmuseum Vilsbiburg · Kröninger Hafnermuseum



**Von den einst zehn Ordensgemeinschaften in Vilsbiburg wirkt heute nur noch eine - die Salesianer Don Boscos, die seit 2005 die Wallfahrt auf Maria-Hilf betreuen.**

Die Geschichte der Ordensgemeinschaften in unserer Stadt reicht jedoch weit zurück. Mit den Benediktinermönchen aus Neumarkt an der Rott (heute St. Veit) kam schon 1394 der erste Männerorden nach Vilsbiburg, denn die Kirche des Landshuter Herzogs Friedrich wurde zur Unterstützung der Abtei an die Benediktiner geschenkt. Die Entwicklung der folgenden Jahrhunderte zeigt jedoch eine sehr wechselvolle Geschichte. Säkularisation, Kulturkampf, später der 1. Weltkrieg und der National-

sozialismus bedrohten, bedrängten und verboten letztlich alle hier angesiedelten Orden immer aufs Neue. Der letzte Abschnitt der Geschichte zeigt ein anderes Bild. Ein Leben in der Ordensgemeinschaft wurde nach dem Ende des 2. Weltkrieges immer unmoderner. Schritt für Schritt verschwanden auch die Vilsbiburger Gemeinschaften aus dem Stadtbild. Mit der Auflösung der Kapuziner im Jahr 1999 reduzierte sich das Ordensleben auf das Kloster der Karmelitinern, deren Auflösung aus Altersgründen jedoch im Jahr 2017 ebenfalls nicht mehr abzuwenden war. Dieses Ereignis gab Anstoß zu aktuellen Sonderschau des Heimatmuseums, die die Geschichte aller Orden noch einmal in den Blick nimmt.



*Konvent der Magdalenerinnen vom Kloster Seyboldsdorf mit Stiftsprobst Dr. Edmund Piekorz.*

# Ausstellungseröffnung 16. Juni 2018, 10 Uhr

Zu einem kurzweiligen Einstieg in das Thema Ordensgeschichte – mit einem Impulsvortrag zum Ordensleben heute von Schwester Franziska Mitterer, Generalassistentin im Generalat der Schwestern vom Hl. Kreuz in Luzern/Schweiz und gebürtige Vilsbiburgerin sowie einer Einführung in die Ausstellung und den Begleitband von Museumsleiterin Annika Janßen laden wir Sie herzlich ein! Für die musikalische Umrahmung sorgt Laura Winbeck mit ihrer Gruppe.

Während des gesamten Ausstellungszeitraums wird ein umfangreiches Begleitprogramm für alle Generationen angeboten.

## Konzeption Ausstellung und Begleitprogramm:

Annika Janßen und Lambert Grasmann



# Begleitprogramm

## Stadtrundgang: Auf Spurensuche Teil 1 und Teil 2

Einst zehn Ordensgemeinschaften bereicherten das Vilsbiburger Alltagsgeschehen: in der Seel- oder der Krankenfürsorge, in der Betreuung der Wallfahrt oder der Schulkinder. Auf die Spuren dieser Ordensgemeinschaften begeben wir uns in einer zweigeteilten Stadtführung. **Teil 1** beginnt mit den Benediktinern im heutigen Pfarrhaus, thematisiert das Wirken der Franziskanerinnen, der Armen Schulschwestern, der Drittordensschwestern und der Barmherzigen Schwestern in der oberen Stadt bis zum Spital (Heimatmuseum). **Teil 2** führt uns zwei Wochen später über das Klösterl, welches Kapuziner und Karmelitinnen beherbergte, das Krankenhaus als Wirkungsstätte der Barmherzigen Schwestern bis hoch zu Maria-Hilf, wo Redemptoristen, Kapuziner und bis heute die Salesianer Don Boscos ihren Wirkungskreis fanden.



- » **Teil 1:** Mit Rudolf Stadlöder am Samstag, den **15. September 2018**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (Treffpunkt vor dem Pfarrhaus)
- » **Teil 2:** Mit Georg Weixlgartner am Samstag, den **29. September 2018**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (Treffpunkt vor dem Rathaus)

Kosten: 2 Euro pro Person // ohne Anmeldung

## Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Im Jahr 1394 erlebte die kleine Gemeinde Vilsbiburg die Ankunft der ersten Benediktinermönche aus Neumarkt an der Rott (heute St. Veit). Sie und neun weitere Ordensgemeinschaften wirkten fortan in unterschiedlichster Weise. In einem Rundgang durch die Ausstellung erzählen wir die wechselvolle Geschichte der Ordensgemeinschaften in unserer Stadt.

- » **Termin 1:** Mit Lambert Grasmann am Donnerstag, **25. Oktober 2018**, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- » **Termin 2:** Mit Annika Janßen am Sonntag, **3. März 2019**, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kosten: 2 Euro (Museumseintritt) // ohne Anmeldung

## Geheimnisse der Klosterküche für Kinder



Seit dem Mittelalter sind die Küchen der Klöster für ihr Wissen rund um das Thema Kräuter bekannt. Viele köstliche Rezepte haben sich daraus entwickelt. Bei unserem Workshop erkunden wir zunächst im Museum die Vilsbiburger Klostergeschichte und einige Speiseordnungen, danach gehen wir gemeinsam zur Mittelschule, wo wir ein zünftiges Klostermahl kochen und verspeisen.

Beginn der Veranstaltung im Museum, Ende in der Mittelschule! // Für Kinder von 8 bis 11 Jahren // Kosten: 16 Euro pro Kind (Materialkosten inklusive) // Anmeldung: über die VHS, max. Teilnehmerzahl: 12

» **Termin 1:** Samstag, 10. November 2018; von 9.45 Uhr bis 13.00 Uhr

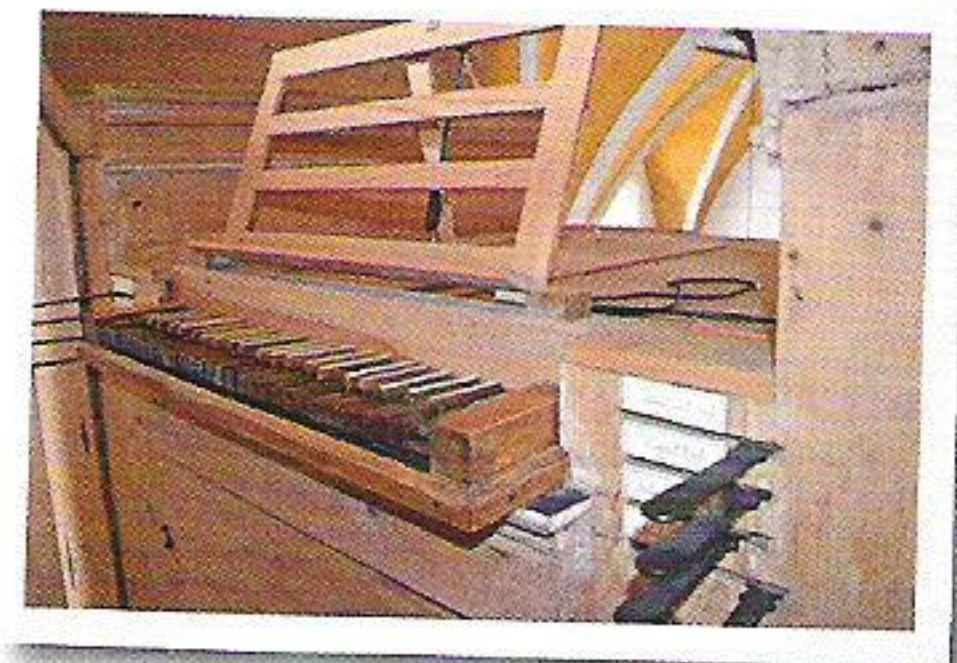
» **Termin 2:** Samstag, 19. Januar 2019; von 9.45 Uhr bis 13.00 Uhr

Mit Susanne Huber und Annika Janßen  
in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg



## Musikalische Führung durch die Sonderausstellung

In der Kirchenmusik findet Frömmigkeit ihren schönsten Widerklang. Auf eine musikalische Entdeckungsreise durch Sonderausstellung und Spitalkirche laden wir Sie herzlich ein. Die Planungen laufen für das letzte Novemberwochenende (23.-25. November 2018). Details entnehmen Sie bitte im Vorfeld unserer Homepage ([www.museum-vilsbiburg.de](http://www.museum-vilsbiburg.de)) oder der Presse.



*Orgel in der Spitalkirche*

» **Termin:** Freitag, der 23. November bis Sonntag, 25. November 2018.

Kosten: 2 Euro pro Person (Museumseintritt) // ohne Anmeldung

## Besichtigungen auf Maria-Hilf

Während des gesamten Ausstellungszeitraums besteht immer mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam mit Pater Berger die Anlage des Maria-Hilf-Klosters mit der Zelle des Paters Viktrizius Weiß und die Kirche zu besichtigen. // Ohne Anmeldung

## Springerle backen mit Barbara Wimmer

Wunderschön und lecker sind die Springerle, die schon seit vielen hundert Jahren auf traditionelle Art aus nur wenigen Zutaten gebacken werden. Unsere Groß- und Urgroßeltern können noch aus ihrer Kindheit erzählen, als die Springerle den Weihnachtsbaum zierten. Nach einer Stippvisite in der Sonderausstellung formen wir die Küchlein mit alten Holzmodellen selbst. Die Springerle sollen unseren Museumsweihnachtsbaum in der Adventszeit schmücken und können von den Kindern im Januar abgeholt werden.



Für Kinder ab 6 Jahren // Mit Barbara Wimmer und Annika Janßen

» **Termin:** Freitag, 30. November 2018, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Kind (Museumseintritt) // Anmeldung erforderlich

## Lesung mit Christine Koj

In gemütlicher Atmosphäre widmen wir uns der Kinder- und Jugendliteratur, denn um das Leben im Kloster ranken sich viele spannende Geschichten.

**Lesung I: Harald Parigger: Der schwarze Mönch (für Kinder ab 12 Jahren)**

Speyer im Jahre 1212: Der 15-jährige Gerhard träumt von einem besseren Leben. Deshalb folgt er dem geheimnisvollen schwarzen Mönch, der ihm eine Zukunft ohne Hunger und Unterdrückung verspricht, auf dessen Kreuzzug nach Jerusalem. Tausende von Kindern schließen sich dem Wanderprediger an. Doch als sie unterwegs sind, zeigt ihnen der schwarze Mönch sein wahres Gesicht ...

» **Termin:** Samstag, 1. Dezember 2018, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Lesung II: Claudia Frieser: Oskar und das Geheimnis des Klosters (ab 10 J.)**

Endlich Ferien! Doch was planen Oskars Eltern? Archäologische Grabungen im Kloster Maulbronn. Echt öde, findet Oskar – und verschwindet kurzerhand ins Mittelalter zu seinem Freund Albrecht Dürer. Doch auch hier landet er im Kloster – und in einem spannenden Krimi um eine wertvolle Ikone, falsche Pilger und Verrat hinter Klostermauern ...

» **Termin:** Samstag, 15. Dezember 2018, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

In Kooperation mit der Buchhandlung Koj

Kosten: 1 Euro pro Kind (Museumseintritt)

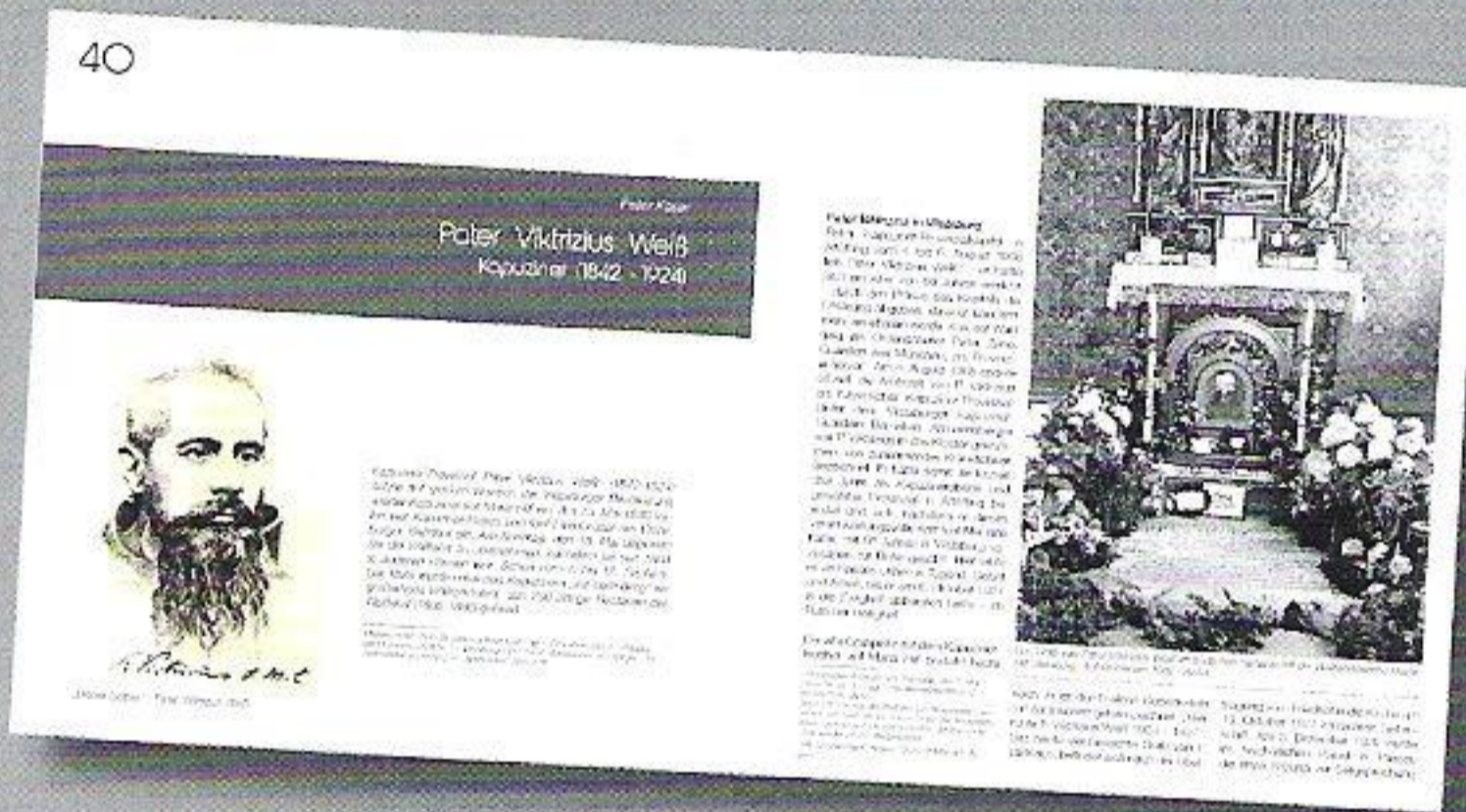
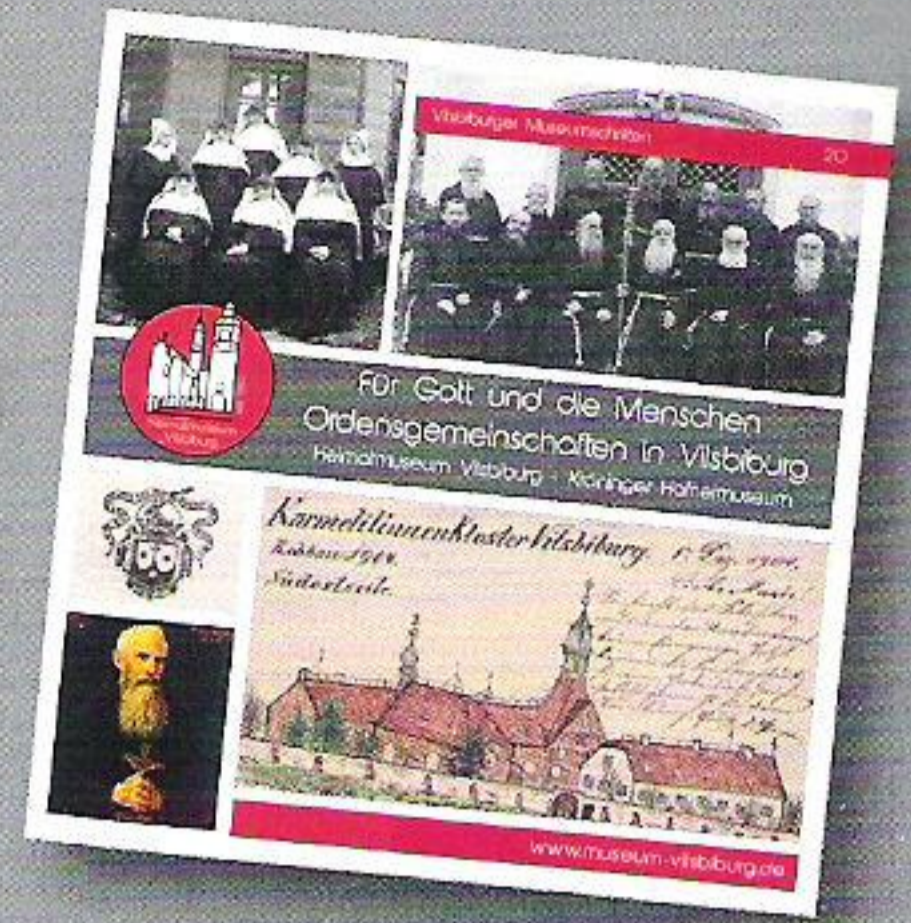
Ohne Anmeldung



**BUCHHANDLUNG KOJ**  
Obere Stadt 32 · 84137 Vilsbiburg  
Telefon 08741/9240-20 · Fax -21  
[www.buchhandlung-koj.de](http://www.buchhandlung-koj.de)

Wer hätte das gedacht? Selbst die älteren Einwohner kommen ins Grübeln. Seit dem Mittelalter gab es zehn Ordensgemeinschaften in der Geschichte der Stadt Vilsbiburg. Sieben von ihnen wirkten noch in den letzten 50 Jahren. Teilweise lebten sie sehr im Verborgenen, zum Großteil besetzten sie aber wichtige gesellschaftliche und soziale Berufe in der Gemeinde. Mit zahlreichen Abbildungen werden

vielgestaltige Erinnerungen an die Schwestern und Patres wieder wachgerufen. Der Band erzählt die Geschichte von Menschen, die in göttlichem Auftrag viel Gutes für die Stadt und ihre Menschen leisteten.



- » 120 Seiten
- » mit 143 Abbildungen
- » 11,80 €
- » Erhältlich im Heimatmuseum und in der Buchhandlung Koj
- » ISBN 978-3-9816382-4-0

## Inhalt:

- » Die Benediktiner-Klosterpfarrei Vilsbiburg
- » 430 Jahre Benediktinerpatres (OSB)
- » Das Pfarrhaus - der Pfarrhof
- » Die Kapuziner
- » Pater Viktrizius Weiß
- » Die Redemptoristen
- » Frater Max Schmalzl - Redemptorist
- » Die Barmherzigen Schwestern
- » Die Armen Schulschwestern
- » Die Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie
- » Die Karmelitinnen
- » Die Dritt-Ordens-Schwestern
- » Die Magdalenerinnen
- » Die Salesianer Don Boscos

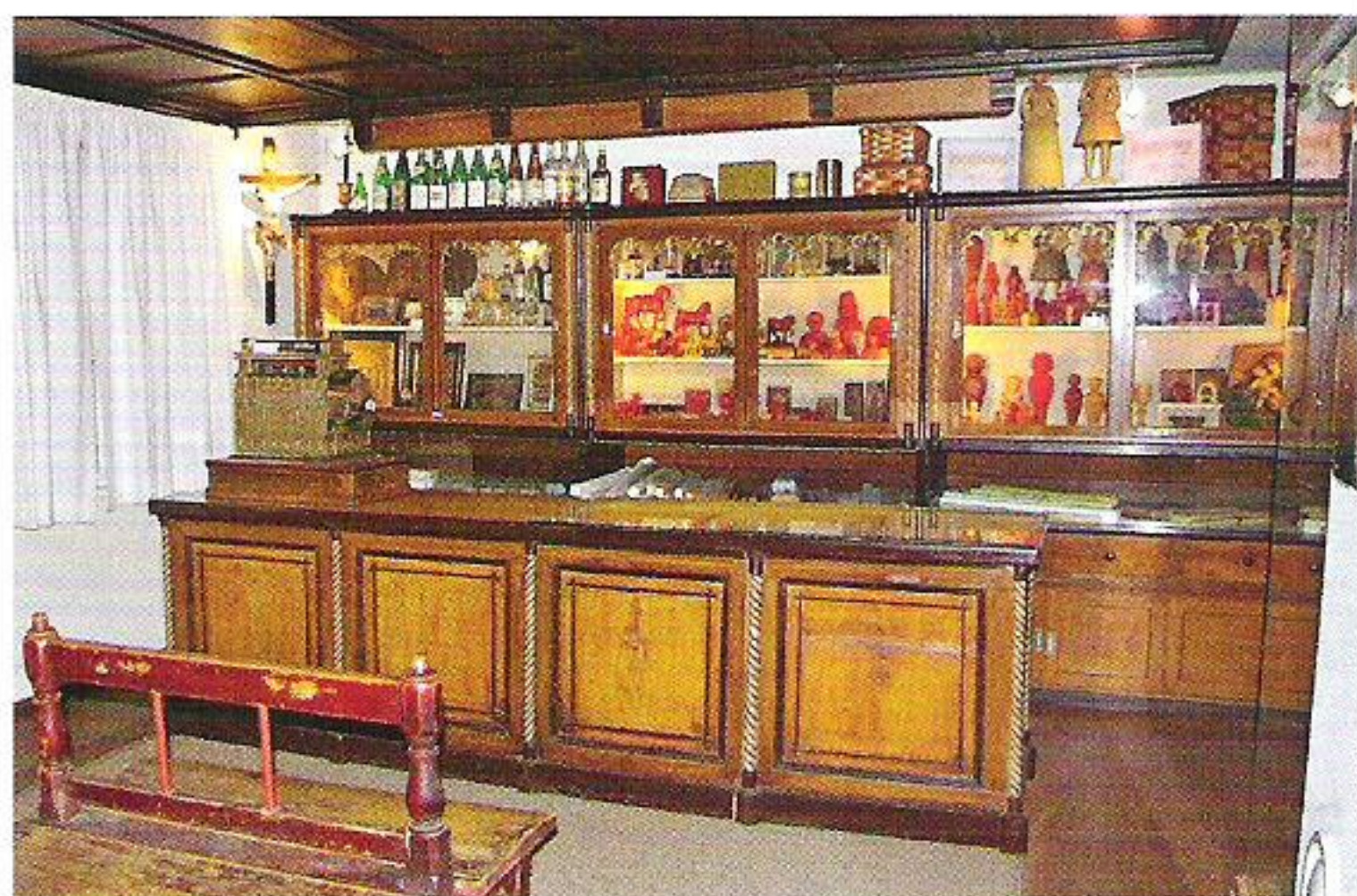


# Heimatmuseum Vilsbiburg Kröninger Hafnermuseum

Auf 1.000 Quadratmetern Fläche bietet das Museum im ehemaligen Heilig-Geist-Spital ein lebendiges Stück Heimatgeschichte. Das Herzstück des Museums befindet sich im Dachgeschoss mit einer Sammlung „Kröninger Hafnerware“. Schon im 14. Jh. gab es im Kröning und an der Bina eine große Zahl von Hafnerwerkstätten. Die Leistungsfähigkeit des Gewerbes erstaunt noch heute - sowohl bezüglich der Qualität, wie auch im Hinblick auf die produzierten Mengen.

Als sensationell dürfen die im Jahr 2001 freigelegten Wandmalereien in der Spitalkirche bezeichnet werden. Zu sehen sind u. a. die 15 Vorzeichen vor dem Jüngsten Gericht. Weiter kann man

eine kleine prähistorische Sammlung, eine Dokumentation der Orts- und Sozialgeschichte, die Abteilung „Arbeit und Handwerk“ und den Bereich mit Erzeugnissen der Ziegelpatscher und Ziegelbrenner besichtigen.



*Ehemaliger Laden der Wachszieherei und Lebzelterei Lechner im Heimatmuseum*

## Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Zusätzlich am 1. Wochenende eines Monats:

Samstag und Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr

Sonderführungen nach Voranmeldung bei  
Museumsleiter Annika Janßen, Tel. 08741 / 305-170

**Heimatverein für den Alt-Landkreis Vilsbiburg e.V.**

Stadtplatz 39-40 / 84137 Vilsbiburg

E-Mail: [info@museum-vilsbiburg.de](mailto:info@museum-vilsbiburg.de)

